



Steuergruppe BIM-Geodaten; zH Herren

- Andreas Kluser, bisheriger Leiter «Steuergruppe BIM-Geodaten»
- Christian Kaul, neuer Leiter «Nationale Koordinationsgruppe GeoBIM»

Per Mail: andreas.kluser@geoplanteam.ch;

Christian.Kaul@achtgradost.ch

Bern, 25. August 2021

Vereinbarung «Nationale Koordinationsgruppe GeoBIM»; Vernehmlassung

Sehr geehrter Herr Kluser, sehr geehrter Herr Kaul
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir danken Ihnen für die Gelegenheit, zur Vereinbarung «Nationale Koordinationsgruppe GeoBIM» Stellung nehmen zu können. Der Schweizerische Städteverband vertritt die Städte, städtischen Gemeinden und Agglomerationen in der Schweiz und damit gut drei Viertel der Schweizer Bevölkerung.

Unsere Antwort stützt sich auf die Stellungnahme der Arbeitsgruppe Geoinformation des Schweizerischen Städteverbandes, die sich ausführlich mit dieser Vernehmlassung befasst hat. Sie finden gleich hier anschliessend unsere allgemeinen Einschätzungen; auf das Ausfüllen des Fragebogens haben wir nach Rücksprache mit unserer Arbeitsgruppe verzichtet.

Allgemeine Einschätzungen

- ▶ Wir unterstützen den Ansatz, Informationen zu Vorhaben und Aktivitäten im Bereich GeoBIM zu sammeln, allfällige Doppelspurigkeiten oder gar leere Flecken in der Landschaft zu erkennen und regelmässig (3 mal pro Jahr) Informationen und Empfehlungen an alle interessierten Akteure abzugeben, indem sich sachkundige und gut vernetzte Akteure austauschen (Review).
- ▶ Der Name «GeoBIM» war etwas unglücklich gewählt und ausserhalb der engeren Branche kaum bekannt. Die Bau- und Immobilienbranche wird sich wohl unter der Bezeichnung «Nationale Koordinationsgruppe BIM-Geodaten» mehr vorstellen können.
- ▶ Anstelle einer neuen Organisation – und diese entsteht zwangsläufig – empfiehlt die Arbeitsgruppe Geoinformation des Städteverbandes, sich einer bestehenden anzuschliessen und schlägt dazu [BAUEN DIGITAL SCHWEIZ](#) (1. Priorität) oder [SOGI](#) vor. Damit können Synergien, insbesondere in der Kommunikation und der Administration, genutzt werden. Zudem kann auf ein Soundingboard verzichtet werden, denn die Koordinationsgruppe widmet sich ja mit dem Review dem aktuellen Geschehen.



- Es ist nachvollziehbar, dass die geleistete Arbeit moderat entschädigt werden soll. Für die Finanzierung braucht es möglicherweise die vorgeschlagene Vereinbarung. Die «Integration» in eine andere Organisation schliesst dies nicht aus. Allerdings weisen wir mit Nachdruck darauf hin, dass sich der Schweizerische Städteverband nicht an den Kosten beteiligen kann.

Wir danken Ihnen für die Berücksichtigung unserer Anliegen.

Freundliche Grüsse

Schweizerischer Städteverband

Präsident

Kurt Fluri, Nationalrat
Stadtpräsident Solothurn

Direktorin

Renate Amstutz

Kopie Arbeitsgruppe Geoinformation SSV
 Schweizerischer Gemeindeverband